

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1762)

**Artikel:** Particular-Witterung des 1762. Jahrs  
**Autor:** Hellwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654767>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Particular - Witterung des 1762. Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus - Calender,  
welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem  
Einsuß des Saturnus, als irdischen Jahrs - Regenten also beschreibt.

Jänner, continuirt bis den 11. diese Kälte,  
vom 12. bis 18. trüb, gelind, 19. kalt, dar-  
nach hell und kalt bis 24. 26. Regen, 27.  
Guss bis zum Ende still.

Februar, 1. Wind, 2. 3. Regen, vom  
4. bis 10. trüb und Wind, 12. 13. grausa-  
mer Wind, 14. Schnee, 15. 16. Wind und  
Regen, 17. bis 19. Regen und trüb, 20. 21.  
bis zum Ende gar schön.

März, 1. bis 5. rauh und kalt, 6. bis 9.  
warm, 10. Regen, 12. bis 16. schön, 17. bis  
19. alle Morgen kalt und rauh, vom 22. bis  
zum Ende rauh gefroren, und täglich kälter,  
30. Schnee und kalt.

April, ist bis den 4. sehr kalt, den 5. ein  
schöner beller warmer Tag, den 7. und bis  
auf den 8. trüb und Regen, den 12. bis 17.  
sehr kalt hell und windig, den 19. zimlicher  
Regen, 20. 21. 22. sehr rauh und kalt, 24.  
warm und geschwülig, 25. trüb, warm, Re-  
gen und Sonnenschein, 26. 27. 28. schön und  
geschwülig, 29. Regen, und darnach schön  
und warm.

Mai, den 3. frühe kalt, sonst schön, 4.  
Donner und Blatzregen, den 5. unstat und  
kühl, 6. Mai früh großen Regen, Tag hell  
und kühl, vom 7. bis 27. des Nachts kühl und  
des Tags oft warm und grosse Dürnung, 7.  
raue Eust, 28. 29. 30. trüb und Regen, 31.  
starker schädlicher Regen, und sehr windig,  
Abends Regen.

Brachmonat, vom 2. Juni bis den 4.  
sehr kalt und rauh, 5. sehr kalten Regen, 7.  
8. 9. warmer Regen mit Sonnenschein,

26. Regen, 28. herrlich schön Wetter, und  
30. trüb.

Seumonat, den 2. trüb und rauh, 3. Re-  
gen, 4. bis den 8. grosse Hitze und schön, 10.  
zu Nacht Ungewitter, und lange schwere  
Blatzregen, und starken Regen, vom 14. bis  
28. grosse Hitze, langer starker Regen bis zu End.

Augstmonat, den 2. trüb und wenig Re-  
gen, 9. heitlich schön Wetter und die Nacht  
kühl, 7. Blatzregen und Donner, 8. zimlich  
schön, 6. bis den 14. täglich Regen, 17. schön  
18. gross Ungewitter mit Donner, Sturm-  
wind und Blatzregen. Das Geträude wäch-  
set auf dem Felde aus.

Herbstmonat, den 2. bis 5. windig, und  
frühe in etwas gefrostelt, 6. Regen, warm  
und Donner, 8. unaufhörlicher Regen, 12.  
Gewölle ohne Regen, 13. 14. Kälfe und  
kleine Nacht-Froste, 15. hell und warm 16.  
gewölkig, 17. gewölkig ohne Frost, 18. früh  
Nebel, und ist dabei sehr kalt wie im Winter,  
Sturmwind, bis zum Ende ziemlicher Frost.

Weimmonat, den 2. als den 9. Regen mit Sturm-  
wind, 10. 11. hell, 12. bis 22. Regen und gewölkig,  
24. 25. 26. Nebel und stetiges Regenwetter, 29. bis  
zum Ende Frost und Nebel.

Wintermonat, den 2. 3. sehr hell und kalt, 4. 5.  
Regen, bis den 8. sein Wetter, 9. bis den 12. Regen,  
13. 14. 15. Regen und kleine Gisse, 16. bis 22. täg-  
lich mit Regen vermisch, 23. 24. sehr kalt, 25. Regen,  
27. ein schöner lustiger herbsttag, 28. des Tags schön  
und des Nachts Regen, 29. sein Wetter, 30. windig.

Christmonat, den 5. Regen und Schnee, henc-  
sich aber darnach aus, 8. ganzer Tag Regen, 9. warm  
und trüb, 10. starker Regen, 11. schöner Frühlings-  
Tag, 12. wolfigt, 13. starker Regenguss, 14. bis den  
18. trüb, 20. hell und Eis, 21. hell. still, kalt ohne  
Schnee, 31. früh Nebel, darnach trüb.

Ordente

## Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1762.

Nach Erschaffung der Welt.	5711	Von Regierung des H. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen.	17
Von Erfindung der neuen Welt.	271	Von Regierung des Hauses Bourbons in Frankreich.	Jahr 176
Von Anfang der Vier Monarchien.	Jahr 3935	Bon Stiftung der sieben Churfürsten.	750
Der Babylonischen.	2299	Von Anfang der Republik Venetien.	1327
der Persischen.	2089	Nach dem ersten Schweizer. Bund.	451
der Griechischen.	1812	Der 17. Niederländischen Provinzen.	190
der Römischen unter Julio Cäsar.	Sint der Bekehrung des ersten Christl. Kaisers Constantini Magni zum Christl. Glauben.	Sint dem Herzogthum Savoyen.	349
Constantini Magni zum Christl. Glauben.	1448	Nach Besiehung der Stadt Jerusalem.	1691
Von Anfang der Königreiche		Von Erbauung der Stadt Solothurn.	3889
Schweden.	3975	Von Erbauung der Stadt Rom.	2511
Dänemark.	2330	Von Erbauung der Stadt Zürich.	3745
Frankreich.	1340	Von Erbauung der Stadt Bern.	552
Ungarn.	1156	Von Erfindung der knallenden Wüsten.	382
Böhmen.	668	Nach Gründung der Hohen Schul zu Basel.	302
Von Anfang		Von Erfindung der Welt nutzbarer Kunst	
Des Lettischen Kaiserthums.	961	Buchdruckerey zu Mayn.	322
der Moskowitischen Regierung.	897	Des Pappmachens in Basel.	292
der Türkischer.	462	Nach dem ewigen Bund lobl. Eidgenosschaft.	448
des Türkischen Kaiserthums, da sie Constanti-		Nach dem neuen Calender.	181
nopel eingenommen.	309	Nach dem verbesserten.	62

### Neue Zeit.

15.  
4.  
7.  
20.

8. Wochen 2. Tag.

### Alte Zeit.

Guldene Zahl, oder Mond-Circel.  
Epactz, oder Mond-Zeiger.  
Sonnen-Circul.  
Römer Zins-Zahl.

15.  
15.  
7.  
20.

Zwischen Weihnachten und Fasnacht sind 7. Wochen, 5. Tag.  
Ist ein gemein Jahr, von 365. Tagen.

## Irrdischer Jahrs - Regent ist der Saturnus.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Die sieben Planeten.

Die zwölf himmlischen

Zeichen.

Der Neumond	;	Saturnus	♄	Widder
Das erste Viertel	;	Jupiter	♃	Otter
Der Vollmond	*	Mars	♂	Zwilling
Das letzte Viertel	;	Sonne	○	Krebs
Monds Aufsteigen	;	Venus	♀	Edw
Monds Absteigen	;	Mercurius	☿	Jungfrau
Mittag V. Nachmittag N.		Mond	☾	Waag
Geden, Schäufen	;	Aspecten:		Scorpion
Gut Überlassen	+	Zusammenkunst	○	Schütz
Mittelmaßig gut Überlassen	+	Gegensein	○	Steinbock
Gut Vergüten	○	Seriösesein	○	Wassermann
Augen - Krinneren	○	Gesiertelsein	□	Fisch
Gut Kinder entweben	+	Triangelschein	△	
Gut abschneiden	+	Drachenbaud	△	
Gut sären + Akern	X	Drachenschwanz	▢	
Bauholz fällen	;		▢	